

Bericht des Vorsitzenden der Bayerischen Sportjugend im BLSV-Sportkreis 8 Regen Thomas Geiger, anlässlich des ordentlichen Kreisjugendtages 2011

Die Vorstandschaft der Sportjugend des BLSV-Sportkreises 8 Regen hat sich vorbildlich für die Belange der Sportjugend im Landkreis Regen eingesetzt. Dies geschah bei zahlreichen Terminen, sei es bei Sitzungen, Tagungen auf Orts-, Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene, bei Veranstaltungen (Ehrungen, Jubiläen, Feiern, Sportereignissen) und Lehrgängen. Trotz vieler ehrenamtlicher Arbeiten und nicht geringem Zeitaufwand hat diese Vorstandschaft die Aufgaben einer Kreisjugendleitung für die Sportjugend im Landkreis Regen gerne erfüllt. Dafür gebührt unserer zweiten Vorsitzenden Andrea Pfeffer, Geschäftsführer Ludwig Stecher, Schatzmeister Fritz Ring und den Beisitzern Georg Kasperbauer, Erhardt Pongratz und Margit Ring Dank und Anerkennung.

Die Sportjugend stellt im Landkreis Regen den größten Jugendverband dar. Die Angehörigen der Sportjugend verteilen sich auf 161 Vereine mit Kindern bzw. Jugendlichen in 24 Gemeinden. Allerdings haben einige Vereine keine Jugendabteilung. Dies ist umso bedauerlicher, da in der Jugend die Zukunft eines Vereins begründet ist. In 33 Sportarten, angefangen von Aikido bis Volleyball haben Jugendliche die Möglichkeit, ihre Sportart zu betreiben. Die beliebtesten dabei sind weiterhin Fußball, Skisport, Tennis und Turnen. Stark im Kommen ist das Radfahren. Auch neuere Sport-, bzw. Trendsportarten aus Asien und Amerika etablieren sich immer mehr im Landkreis.

Dank der guten sportlichen und effizienten Jugendarbeit stellte die Sportjugend im Landkreis Regen schon viele Meister auf bayerischer, deutscher und sogar europäischer Ebene. Dies ist in erster Linie das Verdienst der Sportvereine mit ihren ehrenamtlichen, verantwortungsbewussten und ausgebildeten Jugendleitern und Mitarbeitern.

Bei dem Bestreben um gute Leistungen fanden die Sportjugend, bzw. die Vereine, viel moralische, persönliche und finanzielle Unterstützung von allen maßgeblichen Stellen in den Gemeinden, im Landkreis, im Bezirk und auf bayerischer Ebene. Wünschenswert wären, wenn alle Gemeinden, wie es schon bei einigen der Fall ist, ihre sportlichen Einrichtungen (Plätze, Turnhallen, usw.) den organisierten Jugendsportlern kostenlos zur Verfügung stellen würden!

Alle drei Jahre findet im Zwieseler Hallenbad ZEB die Kreisjugend-Schwimm-Meisterschaft statt. Bisher wurde das ZEB für die Schwimmer aus dem ganzen Landkreis stets kostenlos zur Verfügung gestellt, nur heuer sollte der Kreisjugendring als Veranstalter gemeinsam mit der Kreissportjugend 200 Euro bezahlen.

Der KJR hat in seiner Broschüre „Jugendpolitische Forderungen zur Kommunalwahl“ gefordert, dass Sportstätten für Kinder und Jugendliche kostenlos zur Verfügung stehen sollen.

Aufgrund dieser Forderung und der notwendigen Zahlung an die Stadt Zwiesel hat der KJR zum Leidwesen der jährlich etwa 150 jugendlichen Schwimmer diese am 6. November geplante Meisterschaft abgesagt.

Die Sportjugend des Landkreises war auch stets im Gremium des Kreisjugendringes, vertreten durch Margit Ring (Ruhmannsfelden) als Mitglied der Vorstandschaft. Margit leisteten dort wertvolle und erfolgreiche Arbeit im Sinne der Sportjugend.

Für die örtliche Sportjugend stellt der Kreisjugendring mit seinem Geschäftsführer Ludwig Stecher, Mitglied in der Vorstandschaft der BSJ-Leitung, eine überaus wertvolle und große Hilfe dar. Ihm ist es vor allem zu verdanken, dass zahlreiche sportpraktische (Crosslauf- und Kreisschwimmmeisterschaften, Leichtathletiksportfest, Sportabzeichenabnahme) und

überfachliche Veranstaltungen (Jugendbildungs - maßnahmen) durchgeführt werden konnten, die organisatorisch sonst kaum verwirklicht worden wären. Deshalb ein sehr großer Dank an den KJR, dessen Vorstandschaft und den Geschäftsführer Ludwig Stecher.

Hierbei möchte ich es auch nicht versäumen, dem Vorsitzenden des Kreisjungendrings Thomas Pfeffer für seine hervorragende Unterstützung zu danken.

Sehr gut war auch die Zusammenarbeit mit dem Seniorenverband und seinem tatkräftigen Vorsitzenden Hans Plötz. Dank seiner Idee und federführenden Rolle wurden viele Projekte durchgezogen. Ebenso gut arbeitete die Vorstandschaft mit der Bezirksjugendleitung und ihrer Vorsitzenden Mathilde Müller zusammen. Besonderer Dank gilt auch meinem Vorgänger Willi Schramm, der uns als Vorstandschaftsmitglied der Bezirksjugendleitung tatkräftig unterstützt.

Als Vorsitzender der Sportjugend war ich in zahlreichen örtlichen und überörtlichen Gremien für die Jugendarbeit tätig. Trotz zahlreicher Termine, vor allem an Wochenenden, und viel persönlichem Einsatz hat mir die Arbeit für die Sportjugend Spaß gemacht und ich habe die Aufgaben als Vorsitzender der Kreisjugendleitung mit Hilfe meiner Vorstandskollegen gerne erfüllt.

Abschließend bedanke ich mich persönlich, auch im Namen meiner Vorstandsmitglieder bei allen Personen und Institutionen für die gute und harmonische Zusammenarbeit und freue mich auf eine nicht nur im sportlichen Sinne erfolgreiche Zukunft!

Herzlichen Dank

Thomas Geiger
Vors. der Bay. Sportjugend im BLSV-Sportkreis 8 Regen